

N I E D E R S C H R I F T

**über die nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für
Frauenangelegenheiten am 30.09.2003
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

Vorsitz : Stadtv. Schödel

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der/die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Nicht öffentliche Beratung

03-F-03-0006

Sachstand Modellprojekt "Brustkrebsscreening"

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.01.2003 -

Frau Dr. Reichel berichtet über den aktuellen Stand des Modellprojektes. Sie sagt zu, die begleitende Power-Point Darstellung zur Verfügung zu stellen. **Herr Dr. Hoffmann** (St. Josefshospital) erklärt die

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten am 30.09.2003

Bereitschaft von HSK und Joho sich wieder an dem Modellprojekt zu beteiligen sobald bestimmte Qualitätsmerkmale erfüllt seien. Er legt dazu eine schriftliche Erklärung des "Kooperativen Brustzentrum Wiesbaden" vor. **Stadtrat Bendel** schlägt ein gemeinsames Gespräch aller Kliniken unter der Moderation von ihm und Herrn Dr. Hempel (KV Hessen) vor.

Protokollnotiz Nr. 0052a

1. Der Bericht von Frau Dr. Reichel zum Sachstand des Modellprojektes wird zur Kenntnis genommen.
2. Nach eingehender Diskussion aller Beteiligten wird folgende Festlegung getroffen: Unter der Moderation von Herrn Stadtrat Bendel und Herrn Dr. Hempel (Vorsitzender der KV Wiesbaden) wird zeitnah ein gemeinsames Gespräch mit allen Kliniken stattfinden. Dazu werden die Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses und des Ausschusses für Frauenangelegenheiten eingeladen.
3. Dezernat V wird den Ausschüssen im Anschluss über das Ergebnis berichten.

Die Vorsitzende

Der SchriftführerIn

Schödel

Neubert